



Antrag

der Abgeordneten **Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang, Stefan Löw** und **Fraktion (AfD)**

Ausrüstung der Bayerischen Polizei I – Distanz-Elektroimpulswaffe

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport detailliert darüber zu berichten, wie die bisherigen Erfahrungen mit dem Einsatz von Elektroschockpistolen, so genannten Distanz-Elektroimpuls Waffen, bei der Bayerischen Polizei sind. Darüber hinaus ist zu berichten, ob und wie sich die Staatsregierung eine Ausweitung des Einsatzes dieser Waffen vorstellen kann.

Begründung:

Die bayerischen Spezialeinsatzkräfte der Polizei nutzen schon seit 2006 Distanz-Elektroimpuls Waffen bei ihren Einsätzen. 2018 wurden auch die Unterstützungskommandos sowie die Polizeipräsidien München und Mittelfranken mit diesen Waffen ausgestattet. In einem Pilotversuch sollte die Alltagstauglichkeit überprüft werden.

Polizei-Gewerkschaften fordern schon lange, den Einsatz von Distanz-Elektroimpuls Waffen auszuweiten. Hessen kommt dem nun nach und stattet alle Polizeipräsidien mit diesen Waffen aus. Rheinland-Pfalz und das Saarland werden dem ebenfalls folgen. Für Polizeibeamte bringt der Einsatz von Distanz-Elektroimpuls Waffen eine zusätzliche Interventionsmöglichkeit in akuten Bedrohungslagen, die für den Angreifer weniger Risiken birgt, als der Schusswaffengebrauch.

Die Staatsregierung soll deshalb berichten, wie die bisherigen Erfahrungen mit den Waffen sind und ob eine Ausweitung des Einsatzes wie in anderen Bundesländern angedacht ist, bzw. wenn nicht, dies entsprechend zu begründen.